

## Vierter Brief.

Die Chemie ist, meine wertheste Freundin! seit den ältesten Zeiten verschiedentlich eingetheilt. Man hat die Hauptabtheilungen wieder in eine Menge Unterabtheilungen gebracht, und so steht wirklich ein großer Baum mit einer Menge Aesten, Zweigen und Blättern da, welcher für den Chemiker von Profession nicht ohne Nutzen betrachtet wird. Für Sie, meine Damen! will ich jedoch nur einige der wichtigsten Ansichten ausheben, und zwar diejenigen besonders, welche noch zu weiterer Erläuterung des Inhalts der vorigen Briefe dienen können. Die Chemie ist Kunst und Wissenschaft zugleich. Kunst ist sie in so fern, als eine gewisse Geschicklichkeit, ein richtiger Gebrauch der äußern Sinne, eine auf Erfahrung gegründete Uebung dazu gehört, chemische Arbeiten genau zu unternehmen. Sie reicht hier als eigne Kunst einer Menge andrer Künste die Hand: sie gibt dem